

Lokales / Heinsberg

Sportgala des KSB

## Ehrung für die Helden des Sports

7. APRIL 2019 UM 19:06 UHR | Lesedauer: 10 Minuten



Die Kreissparkasse Heinsberg würdigte ehrenamtliches Engagement: Sparkassenvorstand Thomas Giessing (r.) überreichte Hans Borgmann, der für sein ehrenamtliches Lebenswerk geehrt wurde, seinen Preis. Giessing freute sich auch mit dem DLRG-Kids Team, das mit der Auszeichnung „Junges Ehrenamt“ belohnt wurde und Nadine Engel (4.v.l.) und Michéle Jeleniowski (5.v.l.), die den „Ehrenamtspreis“ erhielten. Foto: Nicola Gottfroh

**KREIS HEINSBERG.** Sport ist viel mehr als nur Fußball – auch, wenn viele andere Disziplinen in der Wahrnehmung und Berichterstattung in der Fußballnation Deutschland häufig ein wenig zu kurz kommen.

---

VON NICOLA GOTTFROH

---

Dass der Kreis Heinsberg viele echte Spitzensportler hervorgebracht hat, die im vergangenen Jahr in Stadien in ganz Europa erfolgreich waren, wurde am Samstagabend bei der Sportgala des Kreissportbundes Heinsberg noch einmal eindrucksvoll bewiesen.

Zum neunten Mal brachte der Kreissportbund – diesmal in der Stadthalle Erkelenz – die Top-Athleten des Kreises im glanzvollen Ambiente zusammen und ehrte sie für ihre besonderen Leistungen. Und weil Sport und Sportveranstaltungen ohne die Unterstützungen von Ehrenamtlichen nicht funktionieren können, wurden bei der Sportgala, die auch diesmal wieder unter der Schirmherrschaft von Landrat Stephan Pusch stand, in alter Tradition verdiente Ehrenamtler ausgezeichnet. „Wir möchten damit echte Anerkennung und Wertschätzung ausdrücken, aber auch noch einmal klarmachen, welche Vorbildfunktion Ehrenamtler haben“, betonte Ronnie Goertz, Ehrenvorsitzender des KSB, bei der Eröffnung der Gala.

Und so war der Höhepunkt des Abends nicht die Auszeichnung des besten Sportlers, sondern die Verleihung des Ehrenamtspreises für das Lebenswerk an den 84 Jahre alten Hans Borgmann. Der Kampfrichter, der Schülern das Sportabzeichen abnimmt und selbst 44 goldene Sportabzeichen daheim liegen hat, machte auf erfrischende, humorvolle und nachdrückliche Weise deutlich, wie wichtig gerade in der Leichtathletik die Helfer sind, die mit Harke, Maßband und Stoppuhr die Wettkämpfe unterstützen.



Beim Eröffnungstalk mit Landrat und Schirmherr Stephan Pusch (2. v..l), dem KSB-Vorsitzenden Jürgen Meuser (Mitte), Thomas Giessing, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Heinsberg und Ronnie Goertz (r.) führte Moderatorin Okka Gundel den TALKgästen auf den Zahn. Foto: agsb

Als frischgebackener Urgroßvater hat er nun noch eine neues Ehrenamt: Kinderwagen schieben. Das nimmt viel Zeit in Anspruch. Deshalb appellierte er eindringlich an die Jüngeren, sich ebenfalls zu engagieren. Sieben jungen Menschen machen das bereits: Den Ehrenamtspreis überreichte Sparkassenvorstand Thomas Giessing an Nadine Engel und Michéle Jeleniowski. Über die Auszeichnung junges Ehrenamt dürften sich die Lebensretter des DLRG-Kids-Teams aus Geilenkirchen/Birgden freuen.

Was Cristiano Ronaldo für die Auszeichnung zum Weltfußballer ist, ist Jonas Hanßen für die KSB-Sportgala. In jedem Jahr hat der 23-Jährige bislang einen Titel geholt. Auch in diesem Jahr stellte er mit seinen Teamkollegen von der 4x400-Meter-Staffel des SC Myhl die beste Mannschaft des Jahres. Als Hanßen 20 Minuten später als Nominierter zum Sportler des Jahres auf die Bühne wiederkehrte, war es ausgerechnet Staffel-Mannschaftskollege Frederik Ruppert, der den achtmaligen Seriensieger als „Sportler des Jahres“ auf Platz zwei verwies. „Einen Preis mit einer Zwei drauf habe ich noch nicht“, nahm`s der Leichtathlet mit Humor und betonte, dass er den Sieg keinem mehr gönne als Ruppert.

Ein alte Bekannte sicherte sich auch den Titel Sportlerin des Jahres. Hammerwerferin Sina Mai Holthuijsen holte im vergangenen Jahr nicht nur den Vize-Meistertitel bei der Deutschen U23-Meisterschaft, sondern machte auch den ersten Platz bei der niederländischen Meisterschaft. Das Rennen bei den Damen war so eng, dass es mit Anja Deckers und Therese Jäger gleich zwei Zweitplatzierte vor der Dritten Martina Laprell gab.

### Ronnie Goertz erhält Goldene Ehrennadel

Nicht nur viele Sportler hatten ihren großen Moment bei der Sportgala – auch der ehemalige Vorsitzende des KSB, Ronnie Goertz, wurde geehrt. Er selbst hat 21 Jahre im Vorstand des KSB ehrenamtlich mitgewirkt – davon 12 Jahre als Vorsitzender. Damals wie heute hält er den Titel als jüngster KSB-Vorsitzender in Deutschland. Am Samstag überbrachte Reinhard Ulbrich vom Präsidium des Landessportbunds Goertz, der in diesem Jahr noch einmal die Gala eröffnete, die Goldene Ehrennadel des LSB. „So etwas gibt es normalerweise erst zum Lebenswerk“, betonte Ulrich, der damit noch einmal den Stellenwert Goertz` für die Entwicklung des KSB Heinsberg hervorhob. Damit sei Goertz nun nicht nur der jüngste Vorsitzende, sondern auch der jüngste Ehrennadelträger aller Zeiten.

Auch bei den Nachwuchssportlern lieferten viele Athleten Spitzenleistungen. Bei den Männern hatte in diesem Jahr Leichtathlet Jonas Völler die Nase vorn. Im vergangenen Jahr Zweiter, sicherte er sich mit dem ersten Platz der Deutschen Meisterschaft U18 in 1500 Meter den Titel „Bester Nachwuchssportler“. Bei den Damen wurde Sophie Fluthgraf zur besten Nachwuchssportlerin gekürt.

Wenig Nachwuchs scheint es dagegen bei den Seniorensportlern zu geben. Oder aber die Konkurrenz ist nicht so stark. Denn auf der Bühne standen altbekannte Athleten: Seniorensportlerin des Jahres wurde Ingrid Kusche. Die 79-Jährige hatte unter anderem 2018 die Meisterschaft im Diskus und im Hammerwurf geholt. Peter Speckens wurde als bester Seniorensportler ausgezeichnet. Er wurde Europameister im Gewichtswurf. „Das könnte ein schöner Abschluss sein. Doch ich habe noch nicht genug, ich mache weiter“, versprach der 83-Jährige.

Bestimmt sieht man ihn wieder im Jahr 2020 zum großen Familientreffen der Sportler im Kreis. Dann wieder mit alten Bekannten und neuen Gesichtern...



Der zweite Showact TJ Wheels brachte die Zuschauer mit seiner waghalsigen Balance-Show schon beim Zusehen ins Schwitzen. Foto: agsb

**Die Ehrenliste aller ausgezeichneten Sportler 2018 im Überblick:**

**Sportler des Jahres (Preis von Duwe Sport):** 1. Frederik Ruppert (SC Myhl/Leichtathletik), 2. Jonas Hanßen (SC Myhl/Leichtathletik), 3. André Lennartz (SG Erkelenz-Hückelhoven/Schwimmen).



Sportler des Jahres 2018: Frederik Ruppert (2.v.l.) siegte vor Jonas Hanßen und André Lennartz. Im Namen von Duwe Sport überreichte Sven Cüppers den Gewinnern ihre Preise. Foto: Nicola Gottfroh

**Sportlerin des Jahres** (Preis von Krieg Elektronik): 1. Sina Mai Holthuijsen (SC Myhl /Leichtathletik); 2. Anja Deckers und Therese Jäger (beide SC Myhl/Leichtathletik); 3. Martina Laprell (TV Erkelenz/Triathlon & Duathlon)



Sportlerin des Jahres 2018 wurde Sina Mai Holthuijsen (M.). Anja Deckers (2.v.l.) und Therese Jäger, deren Tochter Johanna (l.) den Preis abholte, teilen sich Platz zwei. Dritte wurde Martina Laprell. Anika Krieg gratulierte. Foto: Nicola Gottfroh

**Mannschaft des Jahres (Preis von NEW):** 1. SC Myhl 4x400m Staffel, 2. FC Wegberg Beeck U19 (Fußball), 3. TV Erkelenz 1860 und HSV Wegberg 1974 weibliche B-Jugend (Handball)

Mannschaft des Jahres 2018: Den Titel dürfen die Leichtathleten der 4 mal 400-Meter-Staffel vom SC Myhl mit nach Hause nehmen. Vertreter vom vom FC Wegberg Beeck (r.) nehmen den Preis für die U19-Fußballer mit. Platz drei teilen sich die Handballerinnen vom HSV Wegberg und TV Erkelenz. Die Preise überreichte Tafil Pufja von der NEW. Foto: Nicola Gottfroh

**Nachwuchstalent weiblich (Preis von Schneebesens Partyservice):** 1. Sophie Fluthgraf (TuS Jahn Hilfarth/Leichtathletik); 2. Jil Frehse (SC 09 Erkelenz/Fußball); 3. Nina Holt (TV Erkelenz/Rettungsschwimmen)



Nachwuchstalent 2018 (weiblich): Sophie Flutgraf wurde Nachwuchstalent 2018 (2.v.l.). Auf Platz zwei landete Jil Frehse (l.) vor Nina Holt (2.v.r.), die Dritte wurde. Anouk Reichardt vom Partyservice Schneebeesen gratulierte. Foto: Nicola Gottfroh

**Nachwuchstalent männlich** (Preis von Net Aachen): 1. Jonas Völler (SC Myhl/Leichtathletik); 2. Maximilian Wilms (GuLC Schmitzhof Wegberg/Golf); 3. Bjarne Reinhardt (ARX ICT/Baseball)



Nachwuchstalent 2018 (männlich): Jonas Völler (2.v.l.) siegte vor Maximilian Wilms (l.) und Bjarne Reinhardt (2.v.r.). Patrick Deloie von Net Aachen übergab den Sportlern ihre Preise. Foto: Nicola Gottfroh

**Seniorenportlerin des Jahres 2018 (Preis von Wurstspezialitäten Esser):** 1. Ingrid Kusche (TV Erkelenz/Leichtathletik); 2. Lilo Hellenbrand (DJK Gillrath/Leichtathletik), 3. Steffi Meyers (Freie Schwimmer Wegberg/ Triathlon und Aquathlon)



Seniorenportlerin des Jahres 2018: Den Titel sicherte sich Ingrid Kusche (2.v.l.) vor Lilo Hellenbrand (1.v.l.). Steffi Meyers (2.v.r.) errang Platz drei. Karl-Heinz Esser (r.) übergab den Wurstspezialitäten-Esser-Preis. Foto: Nicola Gottfroh

**Seniorenportler des Jahres:** 1. Peter Speckgens (SV RW Schlafhorst/Leichtathletik), 2. Ralf Laermann (TV Erkelenz, VSV Wegberg/Triathlon), 3. Hans-Jürgen Weuthen (TPSK 1925 e.V./Wasserspringen)



Seniorenportler des Jahres 2018: Peter Speckgens (2.v.l.) wurde Erster vor Ralf Laermann (1.v.l.) und Hans-Jürgen Weuthen (2.v.r.). Den Preis des Kreiswasserwerks überreichte Wilfried Meuser (r.). Foto: Nicola Gottfroh

Behindertensportler des Jahres: Cristoph Tielens (SSV Tüschbroich/Schießen);



Behindertensportler des Jahres wurde Cristoph Tielens (r.). Der Preis wurde überreicht vom KSB-Vorsitzenden Jürgen Meuser. Foto: Nicola Gottfroh

**Ehrenamtspreise der KSK Heinsberg:** Junges Ehrenamt: Niklas Goertz, Sven Korsten, Kevin Zierke, Franziska Hermanns, Larissa Hagen (DLRG-Kids-Team Geilenkirchen/Birgden). Ehrenamtspreis: Nadine Engel und Michéle Jeleniowski (Islandpferdereiter Kreis Heinsberg); Ehrenamtliches Lebenswerk: Hans Borgmann (TV Erkelenz)



Standing Ovations: Mehr als 360 Gäste waren bei der Sportgala dabei und zollten dem Gewinner des Ehrenamtspreises „Lebenswerk“ ihren Respekt mit stehenden Ovationen. Foto: agsb